

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

A. Einführung in das Thema	1
B. Gang der Untersuchung.....	6

Erstes Kapitel

Die Notwendigkeit eines optionalen Instruments für die grenzüberschreitende Aufrechnung im Binnenmarkt

A. Die Relevanz der Aufrechnung	7
I. Vereinfachungsfunktion.....	7
II. Tilgungsfunktion	9
III. Sicherungs- und Vollstreckungsfunktion.....	10
IV. Fazit	10
B. Der Status quo der Aufrechnung in der Europäischen Union.....	11
I. Die Aufrechnung als ein dem Billigkeitsrecht entstammendes allgemein anerkanntes Rechtsinstitut	11
II. Die Aufrechnung als Ausdruck europäischer Rechtsspaltung.....	13
III. Fazit.....	15

C. Die negativen Auswirkungen des Status quo auf grenzüberschreitende Transaktionen	16
I. Die Aufrechnung im Internationalen Privatrecht	16
1. Vorrangige Anwendbarkeit des CISG?	16
a) Allgemeines	16
b) Anwendungsbereich	17
aa) Sachlicher Anwendungsbereich	17
bb) Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	17
cc) Zeitlicher Anwendungsbereich	18
c) Relevanz für die grenzüberschreitende Aufrechnung	18
2. Anknüpfung nach der Rom I-Verordnung	22
a) Allgemeines	22
b) Anwendungsbereich	23
aa) Sachlicher Anwendungsbereich	23
bb) Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	24
cc) Zeitlicher Anwendungsbereich	25
c) Relevanz für die grenzüberschreitende Aufrechnung	25
aa) Die Kollisionsregel Art. 17 Rom I-Verordnung	25
bb) Anwendungsvoraussetzungen des Art. 17 Rom I-Verordnung	26
cc) Das Statut der Aufrechnung	28
3. Anknüpfung nach dem Europäischen Schuldvertragsübereinkommen ...	31
a) Allgemeines	31
b) Anwendungsbereich	31
aa) Sachlicher Anwendungsbereich	31
bb) Räumlich-persönlicher Anwendungsbereich	32
cc) Zeitlicher Anwendungsbereich	33
c) Relevanz für die grenzüberschreitende Aufrechnung	33
aa) Die Aufrechnung als Erlöschensmodalität im Sinne des Art. 10 Abs. 1 lit. d EVÜ	33
bb) Das Statut der Aufrechnung nach dem EVÜ	34
4. Fazit	38

II. Die Auswirkungen dieser Rechtslage.....	39
1. Aussagen empirischer Studien	39
2. Ökonomische Analyse.....	40
3. Fazit.....	43
D. Die Defizite der PICC und der PECL	44
I. Allgemeines.....	44
1. PICC.....	44
2. PECL.....	46
II. Die Defizite dieser Regelwerke.....	48
1. Praktische (Ir)Relevanz	48
2. Gründe der geringen praktischen Relevanz im Internationalen Privatrecht	49
3. Fazit.....	53
E. Zusammenfassung.....	54

Zweites Kapitel

Die Ausgestaltung eines optionalen Aufrechnungsinstituts für den Binnenmarkt

A. Untersuchungsmethode.....	55
B. Kritische Würdigung der Aufrechnungskonzeption des DCFR.....	56

I. Rechtsgrundlage	56
II. Anwendungsbereich	57
III. Rechtsnatur der Aufrechnung	57
1. Das Einheitsregime der Aufrechnung	57
2. Die Aufrechnung als materiellrechtliches Institut.....	62
IV. Voraussetzungen der Aufrechnung	68
1. Aufrechnungslage.....	68
a) Gegenseitigkeit	68
aa) Allgemeines	68
bb) Sonderfall: Beteiligung Dritter.....	70
(1) Abtretungen.....	71
(2) Vertretergeschäfte	76
(3) Personalsicherheiten	88
(a) Bürgschaft	88
(b) Schuldübernahme	93
(c) Vertragsübernahme	95
(4) Freiwillige Aufrechnungen Dritter	96
b) Gleichartigkeit.....	96
aa) Allgemeines	96
bb) Aufrechnung währungsverschiedener Forderungen.....	98
cc) Unterschiedliche Leistungsorte	102
c) Erfüllbarkeit der Hauptforderung	103
d) Durchsetzbarkeit der Gegenforderung	105
aa) Allgemeines	105
bb) Einzelne Voraussetzungen der Durchsetzbarkeit	106
(1) Fälligkeit	106
(2) Einredefreiheit	107
(3) Keine Naturalobligation	111
e) Bestehen einer Verfügungsbefugnis	111
aa) Allgemeines	111
bb) Sonderfälle.....	112

(1) Personenmehrheiten	112
(2) Trusts	115
(3) (Befriedigungs-)Rechte Dritter an einer Haupt- oder Gegenforderung	116
f) Liquidität der Gegenforderung	119
2. Aufrechnungserklärung.....	123
a) Die Entscheidung zugunsten einer materiellrechtlichen Erklärungsaufrechnung.....	123
b) Die Anforderungen an eine wirksame Aufrechnungserklärung	128
aa) Allgemeine Anforderungen.....	128
bb) Die zusätzlichen Anforderungen in Sonderfällen	129
(1) Zwei oder mehrere Gegenforderungen	129
(2) Zwei oder mehrere Hauptforderungen	130
(3) Teilaufrechnung	138
3. Nichtbestehen eines Aufrechnungsverbots	139
a) Allgemeines	139
b) Die Aufrechnungsverbote im Einzelnen	139
aa) Vertraglicher Aufrechnungsausschluss.....	139
bb) Unpfändbare Hauptforderungen.....	140
cc) Hauptforderungen aus vorsätzlich unerlaubten Handlungen.....	141
dd) Sonstige Aufrechnungsverbote.....	144
V. Wirkungen der Aufrechnung.....	145
C. Implikationen für eine europäische Aufrechnungskonzeption	152
I. Allgemeine Implikationen	152
II. Normenvorschlag	154
Schlussbetrachtung.....	159
Normenverzeichnis zum DCFR.....	161
Literaturverzeichnis	195